

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.12.2019
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Willi Ahrens
Frau Silke Depker
Herr Axel Gruczyk
Herr Klaus Haasis
Herr Eckhard Halbrügge
Herr Michael Höckmann
Herr Dr. Joachim Lücht
Herr Uwe Schnittker
Herr Jens Strebe
Herr Jens Wagener
Herr Frank Bornhorst
Frau Annette Ludzay
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer

Vertretung für Niklas Ahrens

Abwesend:

Herr Niklas Ahrens
Herr Jens Fahrmeyer
Frau Christina Strübing

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 24.09.2019
3. Möglicher Anschluss der Ortschaft Heithöfen an die zentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: BV/FD2/2019/164
4. Verwaltungsbericht

5. Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück
Vorlage: BV/FD1/2019/169
6. Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze; Abschluss eines Kooperationsvertrages betreffend die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG
Vorlage: BV/FD2/2019/159
7. Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.
Vorlage: BV/FD2/2019/163
8. Neufassung der Richtlinie für den Historischen Markt in Bad Essen
Vorlage: BV/FD2/2019/167
9. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Sein besonderer Gruß gilt den vier Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Bad Essen, die im Rahmen des Projektes „Schüler in die Kommunalpolitik“ an der heutigen Sitzung teilnehmen. Er begrüßt ebenfalls Herrn Uwe Bühning als Geschäftsführer des Wasserverbandes Wittlage und Frau Anette Ludzay und Frau Luisa Korte als Vertreterinnen der Tourist-Information.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing, Verkehr, öffentliche Einrichtungen und Kultur am 24.09.2019

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 3. Möglicher Anschluss der Ortschaft Heithöfen an die zentrale Abwasserbeseitigung Vorlage: BV/FD2/2019/164

Ausschussvorsitzender Ahrens erläutert kurz den Sachverhalt und bittet Herrn Bühning, das Thema aus Sicht des Wasserverbandes vorzustellen.

Herr Bühning berichtet, dass Heithöfen als einzige Ortschaft in der Gemeinde Bad Essen bislang nicht an die zentrale Schmutzwasserentsorgung angeschlossen sei. Ausgelöst durch die geplante Ausweisung eines neuen Baugebietes in der Ortschaft sei das Thema nunmehr erneut aufgegriffen worden. Der Verband habe die technischen Möglichkeiten geprüft, den Anschluss der Ortschaft Heithöfen durch eine entsprechende Leitung aus Richtung Wimmer zu ermöglichen. Dies sei aus Sicht des Verbandes durchaus darstellbar. Für die rd. 2,5 km lange Druckrohrleitung würde mit Baukosten von ca. 250.000 € gerechnet. Aufgrund der geringen Anzahl potentieller Nutzer würden sich die Bau- und Betriebskosten der Leitung nicht refinanzieren lassen. Das Projekt sei deshalb definitiv nicht wirtschaftlich. Andererseits obliege dem Verband grundsätzlich auch die Aufgabe der Daseinsfürsorge, die nicht immer nur unter wirtschaftlichen Aspekten bewertet werden dürfe. Der Betrieb der Entwässerungsanlage sei technisch anspruchsvoll, da die anfallende Entwässerungsmenge insgesamt sehr gering sei. Er sei aber durchaus umsetzbar. Im Zusammenhang mit Kleinkläranlagen sei allgemein festzustellen, dass deren Betrieb vor dem Hintergrund der im Vergleich zu Großkläranlagen eingeschränkten Leistungsfähigkeit zunehmend kritischer betrachtet würden.

Ratsherr Strebe erkundigt sich danach, ob der mögliche Bau der Druckrohrleitung noch rechtzeitig fertiggestellt werden könne, um den Bauwilligen im neuen Baugebiet einen Anschluss zu ermöglichen. Herr Bühning bestätigt, dass dies der Fall sei. Die Maßnahme sei im Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020 enthalten und könne im ersten Halbjahr 2020 umgesetzt werden.

Ratsherr Haasis fragt nach, ob die zukünftigen Grundstückseigentümer im neuen Baugebiet sich dann an die zentrale Entwässerung anschließen lassen müssen. Herr Bühning bejaht dies, da der Neubau von Kleinkläranlagen in diesem Fall keinen Sinn mehr machen würde. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass für die bereits vorhandenen Kleinkläranlagen in Heithöfen Bestandschutz bestehe. Es werde kein Grundstückseigentümer zum Anschluss an die zentrale Schmutzwasserentwässerung gezwungen. Ein Anschluss- und Benutzungszwang bestehe nicht.

Ausschussvorsitzender Ahrens bedankt sich bei Herrn Bühning für dessen Ausführungen. Herr Bühning verlässt den Sitzungsraum.

Der Ausschuss begrüßt die Planungen des Wasserverbandes Wittlage zum Anschluss der Ortschaft Heithöfen an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung und bittet den Verband, die Planungen zu konkretisieren und zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4. Verwaltungsbericht

Vor Beginn des Verwaltungsberichtes nutzt Ratsherr Strebe als stellvertretender Ausschussvorsitzender die Gelegenheit, Ratsherrn Ahrens im Namen des Ausschusses zu dessen runden Geburtstag zu gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Frau Ludzay erstattet den Verwaltungsbericht:

4.1: Bad Essener Lebenskunst

Anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) erläutert Frau Ludzay die Inhalte des Projektes „Bad Essener Lebenskunst“. Im Anschluss ergänzt Herr Meyer die Bedeutung des Tourismus für die Gemeinde Bad Essen und bedankt sich bei Frau Ludzay für ihre jahrelange Tätigkeit im Fachausschuss.

Herr Meyer setzt den Verwaltungsbericht fort:

4.2: Nahverkehrsplan

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für Stadt und Landkreis Osnabrück müsse alle fünf Jahre erfolgen. Im Dezember würden der Stadtrat und der Kreistag den 4. Nahverkehrsplan beschließen, der auch Ausblicke auf Themen beinhalte, die die Gemeinde Bad Essen berühren werden. Beispielhaft seien hier genannt:

- die bessere Verknüpfung von Bahn und Bus mit einem einheitlichen Tarif,
- ergänzende Angebote in Schwachverkehrszeiten (insbesondere abends),
- Neukonzeption der Linie 276 mit Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt
- Einrichtung eines neuen ZOB für das Wittlager Land im Bereich Krankenhaus Ostercappeln
- der barrierefreie Ausbau von Haltestellen

- Ausbau des grenzüberschreitenden Verkehrs (insbesondere in Richtung NRW)

Ratsherr Haasis begrüßt die geplanten Maßnahmen und macht deren Bedeutung für den Ausbau des ÖPNV deutlich.

Herr Lüke setzt den Verwaltungsbericht fort:

4.3: Öffentliche WC-Anlage Lindenstraße 39

Die neue WC-Anlage sei pünktlich zum Weihnachtsmarkt in Bad Essen in Betrieb genommen worden. Letzte Arbeiten seien in den darauffolgenden Tagen noch durchgeführt worden. Aktuell fehle noch der automatische Türantrieb für die Eingangstür, der es Rollstuhlfahrern erleichtern solle, die Räumlichkeiten zu nutzen.

zu 5. Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück Vorlage: BV/FD1/2019/169

Herr Meyer erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass sich die politischen Gremien bereits seit rund zwei Jahren mit der Umstrukturierung des TOL befasst hätten. Abschließend sei nunmehr der Abschluss eines neuen Betrauungsaktes erforderlich, da sich der TOL jetzt zum 01.04.2020 in der Form einer GmbH organisieren wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat wählt Herrn Bürgermeister Timo Natemeyer als Vertreter der Gemeinde Bad Essen in die Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land GmbH. Der Rat wählt Herrn Ersten Gemeinderat Carsten Meyer als stellvertretendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land GmbH.
2. Hiermit wird der Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Mitgliederversammlung des TOL, Herr Bürgermeister Timo Natemeyer, sowie in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH, Herr Bürgermeister Timo Natemeyer, ermächtigt, die in der Begründung zu dieser Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
3. Der Rat der Gemeinde Bad Essen betraut die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nach deren Gründung für die Dauer von längstens 10 Jahren befristet nach Maßgabe des als **Anlage 1** beigefügten Betrauungsaktes.
4. Der Rat der Gemeinde Bad Essen verpflichtet den jeweiligen Vertreter des Rates der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

5. Der Rat der Gemeinde Bad Essen weist die in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreter an, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH zu erlassen und bekannt zu geben.
7. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder am Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Bad Essen mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie der Gesellschaftsvertrag der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nicht verändert werden. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage 1** beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.
8. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Osnabrück sowie die Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden Stadt Osnabrück, Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Bad Rothenfelde, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen a.T.W., Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde Fürstenau sowie die Samtgemeinde Neuenkirchen gleichlautende Beschlüsse fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze; Abschluss eines Kooperationsvertrages betreffend die Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG
Vorlage: BV/FD2/2019/159

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt. Er verweist auf den Ratsbeschluss vom 28.03.2019, mit dem die Gemeinde Bad Essen beschlossen habe, dass die innogy die Strom- und Gasnetze auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Essen in die neue Netzgesellschaft einbringen dürfe. In den Beratungen, die diesem Beschluss vorangegangen seien, seien sich die Ratsmitglieder darin einig gewesen, dass sich die Gemeinde nicht finanziell an der Netzgesellschaft beteiligen wolle, d.h., dass die Gemeinde keinen Erwerb der Strom- und Gasnetze tätigen wolle. Die Ausschussmitglieder bekräftigen einstimmig, dass diese Aussage noch immer Bestand habe. .

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt:

1. dem Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der BEVOS GmbH und den Kommunen, die der Umsetzung der Netzgesellschaft Osnabrücker Land GmbH & Co. KG zugestimmt haben, wird zugestimmt.
2. Herr Bürgermeister Timo Natemeyer wird als beratendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG gewählt.
3. die Verwaltung wird beauftragt, alle zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.
4. falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Vertragswerk als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlagen nicht verändert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7. Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.
Vorlage: BV/FD2/2019/163**

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt und stellt die Gründe für eine Beteiligung der Gemeinde Bad Essen an der neu zu gründenden Genossenschaft dar.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Gründung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. einen Geschäftsanteil dieser Genossenschaft zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben.
2. Zur Wahl des in die Generalversammlung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. (i.G.) zu entsendenden stimmberechtigten Vertreters wird Herr Bürgermeister Timo Natemeyer vorgeschlagen. Zur Wahl seines Vertreters wird Herr EGR Carsten Meyer vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8. Neufassung der Richtlinie für den Historischen Markt in Bad Essen
Vorlage: BV/FD2/2019/167**

Ausschussvorsitzender Ahrens führt kurz in das Thema ein. Herr Lüke erläutert anhand einer Präsentation die Erträge und Aufwendungen für den Historischen Markt anhand der Zahlen der Jahre 2016 bis 2019 (**Anlage 2**).

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Neufassung der Richtlinie für den Historischen Markt nebst Festsetzung der Standgelder in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Vorsitzender

Carsten Lüke
Protokollführer